

Infos für Jugendliche Juni 2020



aha

aha wieder geöffnet

Seit 18. Mai 2020 sind die aha-Infelokale in Dornbirn und Bludenz wieder für Jugendliche und ihre Anliegen geöffnet. Es gelten folgende Sicherheitsmaßnahmen: Mund-Nasenschutz tragen, Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter einhalten und Höchstanzahl von zwei Personen beachten.

Die aha-MitarbeiterInnen sind parallel dazu weiterhin telefonisch (05572 52 212) oder per E-Mail (aha@aha.or.at) für alle Fragen der Jugendlichen erreichbar. Auf der aha-Website www.aha.or.at finden sie neben regelmäßigen Corona-Updates viele hilfreiche Infos zu Themen wie Bewerbung, Lehrstellen, Nachhilfe, Klimaschutz und vieles mehr. Hier wird auch zeitnah über die Wiedereröffnung des aha-Infelokals in Bregenz informiert.



aha

Nachhilfe setzt auf „Distance Learning“

SchülerInnen sind aktuell besonders gefordert. Nachhilfe kann ihnen dabei helfen, schulisch am Ball zu bleiben. Viele Nachhilfe-Institute bieten jetzt Online-Unterricht an. Auch die Nachhilfebörse vom aha wurde entsprechend adaptiert und um Online-Angebote ergänzt. Unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse kann selbstständig nach SchülerInnen von höheren Schulen, Studierenden bzw. Berufstätigen gesucht werden, die Nachhilfe anbieten. Viele der Nachhilfegebenden bieten verstärkt Nachhilfe über Online-Kanäle an. Wer selbst gut in einem Fach ist und Online-Nachhilfe anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse www.aha.or.at/nachhilfeboerse eintragen.

Jugendliche, die Volks- und MittelschülerInnen ehrenamtlich bei den Hausaufgaben helfen möchten, können sich für die Quest „Online-Nachhilfe“ bei aha plus (www.ahaplus.at) melden. Für ihr Engagement bekommen die Jugendlichen Points, die sie gegen einen Reward nach Wahl einlösen können.



pixabay

Wahr oder falsch? Infos im Faktencheck

Sie breiten sich aus. Sie springen rasant über. Sie agieren Undercover. Sie tarnen sich, sind nur schwer zu erkennen... – die viralen Fake News! Gerade jetzt, in Zeiten von Corona, sind Informationen besonders wichtig. Genauso wichtig ist es aber auch, dass diese Informationen stimmen. Nach dem Motto „Fakten statt Fake“ haben die aha-MitarbeiterInnen hilfreiche Tipps für Jugendliche zusammengestellt. Unter www.aha.or.at/infos-coronavirus finden sie allgemeine Infos, Empfehlungen für sogenannte „Faktenchecker“ und Links zu offiziellen Seiten, die geprüfte Infos veröffentlichen.



aha

Mitmachen im aha Jugendteam

Kreativ, motiviert und neugierig? Egal ob schreiben, moderieren, filmen, fotografieren, designen, posten oder mitdiskutieren – im aha-Jugendteam machen Jugendliche das, was ihnen Spaß macht und probieren Neues aus. Sie können aktiv mitgestalten, erhalten Einblick in den Berufsalltag, bekommen kostenlose Weiterbildungen und können Punkte für das Anerkennungssystem aha plus sammeln. Infos und Anmeldung finden sie unter www.aha.or.at/misch-mit



aha_MartinVogel

Mit einem Klick zur Lehrstelle

Fachkräfte werden auch jetzt gebraucht. Die aha-Lehrstellenbörse verkürzt den Weg zwischen jobsuchenden Jugendlichen und regionalen Unternehmen. Derzeit sind über 200 freie Lehrstellen in ganz Vorarlberg in der Online-Börse registriert. Von Rechtskanzleassistanten über Drucktechniker bis zu Restaurantfachfrau/-mann sind die unterschiedlichsten Berufssparten vertreten.

Die Nutzung der Lehrstellenbörse ist sehr einfach: Auf www.aha.or.at/lehrstellen kann jedes berechnigte Unternehmen eine freie Lehrstelle anlegen. Der Eintrag und das Abrufen der Daten sind kostenlos. Genau so einfach ist die Verwendung für die jobsuchenden Jugendlichen. Unter www.aha.or.at/lehrstellen kommen sie mit einem Klick zu den offenen Lehrstellen.